

Beiblatt zum „Wiesbadener General-Anzeiger“

Nr. 19.

Mittwoch, den 24. Januar 1894.

Über 8000 Abonnenten.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche Namen aus der Kronprinz-
stiftung beziehen, haben sich alsbald unter Vorlegung etwaiger
Papiere bei dem unterzeichneten Commando mündlich oder schrift-
lich beabsichtigt, unter welcher Regelung der ihnen gewährten Unter-
stützungen zu melden.

Bemerkte wird, daß diejenigen Personen, welche in Folge des
überhöchsten Erlasses vom 22. Juli 1884 Unterstützungen aus
dem Kaiserlichen Dispositionsfonds beziehen, nicht in Be-
acht kommen.

Wiesbaden, den 12. Januar 1894.

Königliches Bezirks-Commando.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen
Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 15. Januar 1894.

Königliche Polizeidirektion: Schütte.

Empfehle stets
grosse Auswahl
in abgeschnittenen
Geschmack-
vollste Anfertigung
sämtl. Blumenbindereien
zu Festlichkeiten. Versandt n. auswärts.
B. Ruberg, nahe der Hauptpost.

Achtung! Brodabschlag
Verkaufe von heute ab
mein so sehr beliebtes
Kornbrot
zu 35 Pfennig.

Gustav Löwenstein
Langgasse 21-23. Thoreingang.
Telephon 247. Nur
Abschlag. Neugasse 1.
Mr. Süßr. Tafelbutter in 1/2-Pfd. Nöllchen p. Pfd. M. 1.30
Feinste Tafelbutter im Ausschn. v. Block „ „ „ 1.25
rein schmeckende Landbutter „ „ „ 1.20
Füller Butter „ „ „ 1.10
Löffelbutter, reine Naturbutter, „ „ „ 1.00
reine ausgelassene Naturbutter „ „ „ 1.10
Garantiert volle frische Milch frei in's Haus
geliefert, auf Wunsch zweimal täglich pro Ltr. 18 Pf.
Neugasse 1 abgeholt „ „ „ 17
Sonstige Molkerei-Produkte in bester Waare billigst
offerirt „ „ „ 5228

C. Gaertner, Nur
Neugasse 1.

Im Banne der Lüge.

Erzählung von D. Russell.
(Nachdruck verboten.)

(6. Fortsetzung.)

Wie wir London verließen, erhielt ich einen Brief
Von Baron. Rose hatte mehrmals freundlich und zärtlich an mich geschrieben; aber obgleich sie voll Theilnahme und Mitgefühl für mich war, ging doch aus jedem ihrer Briefe hervor, daß sie für die Wendung, welche die Dinge genommen hatten, dankbar war und Edwards Tod als eine Erleichterung empfand.

Sie sowohl wie ihr Mann stimmten darin mit uns überein, daß wir die Erbschaftsangelegenheit genau nach den Bestimmungen ordnen müßten, welche Papa in dem aufbewahrten Testamente, dessen Copie Robert Kappmann aufbewahrte, getroffen hatte und wonach mir der Landbesitz, Rose ein bürgerlicher Anteil zufiel.

Des Barons Brief an mich war charakteristisch. Derselbe begann:

„Meine liebe Margarethe!

Ich denke, ich schulde Dir eine Erklärung wegen gewisser Ausdrücke, welche ich während unserer letzten Unterredung gebrauchte. Aber ich konnte es unmöglich billigen, daß Du Dich in einer Anwandlung übertriebenen religiösen Pflichteifers nachtheiliger Beurteilung aussetzt, und als Mann Deiner Schwester und Freund Deines verstorbenen Vaters betrachtete ich es als meine Pflicht, Dich von einem Schritte, den ich für durchaus unpassend hielt, zurückzuhalten. Doch nun, da es geschehen und nicht mehr rückgängig zu machen ist, wünsche ich, daß die Sache vergessen sei, und bitte Dich, mein Haus nach wie vor als Deine Heimath zu betrachten, bis

Fernsprechanschluß 162. Fernsprechanschluß 162.

A. Momberger,
Kohlen-, Coks- u. Holz-Handlung,
7 Moritzstraße 7. 5082

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Kohlen, als:

1a. mel. Kohlen, für Heerd- und Ofenfeuerung,
Schmiedekohlen, 1a. Ruhkohlen, englische u.
deutsche Anthracit-Ruhkohlen,
Würfel b. (leichtere von Kohlscheid), Knabbel und
gebrochene Coks (in verschiedenen Korngrößen),

Saarkohlen für Bäckereien,

Brannkohlen und Steinkohlen-Briquetts in
einzelnen Füchsen, o. auch ganze Waggonsladungen. Ferner

Brennholz,

buchen und fiesern, in ganzen Scheiten, als auch
geschnitten und gespalten.

Fiesern, Anzündholz (trocken), Lohkuchen und
Buchen-Holzkohlen u. s. w.

Reelle Bedienung versichernd.

Wegen gänzl. Aufgabe des Ladengeschäfts

verkaufe ich sämtliche 5117

Kurz- u. Modewaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Sämtliche Winterartikel als:

Krimmer, Marabout, Federn-
Besätze u. c.

gebe zu und unter Einkaufspreisen ab.

Besonders günstige Gelegenheit für Schneiderinnen.

H. Schütz,
Ellenbogengasse 7.

Influenza!

Wer vor dieser Krankheit sowohl,
Als vor Doctor und Apotheker

Sich will schützen, der muß schwitzen.

Um dies zu ermöglichen, kaufe man eine Flasche von
den an Güte allseits bekannten Cognacs aus dem Geschäft

Moritzstr. 16, Jean Marquart, Ekladen.

p. 1/2 Flasche 1.50, 2, 2.50, 3, 4 Mk. u. s. w. 4624

Wiesbad. Masken-Garderobe-Berleih-Anstalt

Langgasse 14. 5099

Größtes Lager in Damen- u. Herren-
Masken-Costüme,
sowie reiche Auswahl in nur eleganten
Atlas- und Seiden-Dominos. Anser-
tigung nach Maß in kürzester Zeit.
Verkauf aller Arten Gesichtsmasken.

Franz L. Gerhard,
Langgasse 14, nächst der Schützenhofstraße.

Zur Carnevalzeit

empfiehle 5192

Schmuckzäckchen in weißen u. farb. Simili-Brillanten

bester Qualität,

wie Colliers, Armbänder, Ohrringe, Broschen, Schuh-
u. Gürtelschnallen u. c., Kämme, Damen- u. Herren-Nadeln,
Chemiet-Stäbchen u. c. in größter Auswahl zu den bekannt
billigsten Preisen. (Fächer ebenfalls in großer Auswahl.)

Freunde des Carnevals laden zum Einkauf ganz ergebenst ein.

Ferd. Mackeldey,
Bijouterie- u. Galanterie-Waren, Wilhelmstraße 32.

Ziehung noch in diesem Monat!

Grosse Saalfelder Geld-Lotterie.

8073 Geldgewinne.

Hauptgewinne 1 à M. 30,000, 3 à M. 10,000 u. c.
Original-Zoos nur 3 Mr. (Vorlo. u. Liste 20 Pf.
extra) empfiehlt das staatlich concessionirte Lotterie-Geschäft

von

Fr. Lüdecke, Braunschweig,
Monumentsplatz.

Losse anderer staatlich erlaubter Lotterien, deren Ziehungen
gleichfalls in allernächster Zeit stattfinden, stets vorrätig.
Prospecte gratis und franco.

1795b

Lina Bender-Degenhardt

bringt ihre
Damen-Schneiderei

nebst reichhaltiger Musterkarte in Miederstücken und
Wäsch-Artikeln mit billigen Preisen, da vortheilhafteste
Bezugssquelle, in empfehlende Erinnerung. 5162

Kurzwaren. Moritzstraße 60. Modewaren.

Große süße türk. Plätzchen, per Pfd. 16 Pf.

Gemischtes Obst (7-8 Sorten) 40.

Gemüsenudeln der Pfd. von 24 Pf. bis 60 Pf.

Maccaroni 28 60.

Vorzügl. Weizenmehl 15 Pf. 10 Pf. M. 1.40. 5199

J. Schaab, Grabenstraße 3.

„Fräulein Horton,“ sagte ich, „dies ist meine
Schwester, Frau von Wittelsberg. — Rose, Fräulein
Horton wird als meine Gesellschafterin bei mir bleiben.“

In ihrer offenen, angenehmen Weise streckte Rose
ihre Hand entgegen, indem sie sprach: „Ich freue
mich, daß meine Schwester sich eine Gefährtin mitge-
bracht hat — es wäre für sie allein zu einsam in dem
großen Hause gewesen.“

Fanny erwiederte ihre Begrüßung scheu und ängstlich.
Sie erhob kaum ihre Augen, und das peinliche Erröthen,
das häufig ihre hohen Wangen überslog, erzählte von
der großen inneren Anregung, in welcher sie sich befand.

Es war ihr noch Alles zu neu und fremd. Seit-
dem die Härte und Lieblosigkeit einer Stiefmutter sie
als ganz junges Mädchen aus dem elterlichen Hause
getrieben und die Treulosigkeit eines Mannes sie später
in Verzweiflung und Elend gestürzt hatte, war ihr von
Niemand hilfreich die Hand geboten worden, um sie
daraus zu erheben, und deshalb empfand sie ihre jetzige
veränderte Lage mit unbegrenzter Dankbarkeit.

Als ich sie am Abend in das hübsche Zimmer
führte, das sie bewohnen sollte, und sie sich von allen
Seiten mit Achtung und Freundlichkeit behandelt fühlte,
überwältigte ihr Gefühl sie vollständig. Sie brach in
Thränen aus und küßte leidenschaftlich meine Hand.

„Ich sollte nicht hier sein — ich verdien es
nicht!“ rief sie wieder und wieder. „Aber wenn die
Gebete einer Unwürdigen erhört werden, Fräulein
Margarethe, wird Gott Sie segnen für Ihre Güte
gegen mich!“

Ich überließ sie sich selbst und ging hinunter, um
noch mit Rose ein Stündchen zu plaudern. Ehe sie
ausbrach, erkundigte sie sich noch einmal angelegerlich
nach meinem Schützling.

Silje
in langwierigen Krankheiten, wo nirgend Hilfe gefunden wurde. Magen-, Darm-, Leberleiden; Krankheiten der Lunge, tuberkulöse Lungenschwindsucht bis zum letzten Stadium; Sicht; Krankheiten der Jungfrauen u. Frauen; Beschwerden der Gravidität; Skrofule; Tuberkulose; engl. Krankheit, abgeschwächte Glieder; Neukhusten; Folgen der Influenza; Folgen vorübergehender Verletzungen; Epilepsie; Krämpfe; Hysterie; Hypochondrie; Nervosität; Bettwäsche u. s. w. — Berlags-Born. 10—12 Uhr, Nachm. 8—5 Uhr Geisbergstraße 2. 5125. **Wolke.**

Wiener Masken - Leih - Anstalt, Kirchgasse 22.
empfiehlt als Spezialität Damen- und Herren-Masken, Costüme u. Dominos in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung von einfachster bis komplizierter Zusammensetzung. **Modelle** führe stets am Lager. **Spezialität** in Karneval- u. Theaterschmuck. Atelier zum Anfertigen nach Maß im Hause. Verkauf sämtlicher Stoffe u. Zuthaten. 5087 Hochachtungsvoll Madame E. Rehak.

Billigste Masken - Verleih - Anstalt
15 Goldgasse 15.

Schönste Auswahl in Herren- u. Damen-Costümen, Dominos, Karneval, Nasen, ächte Bärte u. Perrücken, Degen, Stiefel, Militär-Effeten u. dgl. Costüme für Damen von 2 Mark an, für Herren von 3 Mark an. 7969*

Uhren-Depot
Heinr. Schütz,
Bahnhofstraße 6, Hinterh. 1 St.
Neubau J. G. Adrian.
Lager aller Arten Uhren, Ketten etc. etc.
Reparatur-Werkstätte. 3113

Jeder Tourist
Jeder Soldat
braucht und verbraucht
Schneible's Crème
das beste Mittel gegen

Wundwerden der Füße,
Auflösungen der Haut etc.

in Dosen à 25 und 50 Pf. zu haben in Wiesbaden bei A. Gratz, Langgasse, E. Möbus, Taunusstraße, A. Berling, Burgstraße, Hoh. Wm. Birk, Adelhaidstraße, Hoh. W. Daud, Saalgasse, H. Burkhardt, Sedanstraße 1, N. Sinz (vorm. E. Franke), Friedrichstraße 47, M. Rosenbaum, Apotheker, Marktstr. 23. — J. Scherer, Oestrich a. Rh. Marktstr. 23. — Verkaufsstellen in Wiesbaden und Umgegend errichtet. 1885b

Caspar Schneible,
Mainz.

Cotillon-Orden
bei A. Ringel, Marktstraße 8, gegenüber dem
"Rathskeller". 5268

"Darf ich fragen, meine Liebe," sagte sie, "wo Du Deine interessante junge Freundin aufgelesen hast? Sie sieht nicht besonders glücklich aus."

"Sie hat viel Kummer durchgemacht," erwiderte ich. "Hoffentlich wird sie bald wohler und heiterer aussehen."

"Sehr vertraut scheinst Du nicht mit ihr zu sein, — ist sie eine Dame?"

"Sie ist eine Bächterstochter — von Vaterseite eine Deutsche — sie lebte bis jetzt in England —"

Rose schüttelte den Kopf und sagte ein wenig ernst: "Denke an die arme Esther. Es ist ein gefährliches Ding, junge Mädchen aus anderer Lebensstellung zu vertraut zu machen."

"Doch nur, wenn junge Männer im Hause sind," lächelte ich.

"Nun, Werner von Garsthal wird bald genug hier sein. Der Baron ist ganz entzückt über die Aussicht, ihn bald als Schwager begrüßen zu können."

"Ich bin untröstlich, ihn enttäuschen zu müssen."

"O, wir werden sehen, wir werden sehen!" rief Rose und fuhr lachend davon.

Neununddreißigstes Kapitel.

Ein Wiedersehen.

Ungefähr eine Woche nach unserer Ankunft hielt

Bon einer gut eingeführten Lebens- und Töchteraussteuer-Versicherungs-Gesellschaft wird für Wiesbaden und Bezirk ein rühriger

Vertreter

gegen hohe Provision und event. Fixum gesucht. Reflectanten, welche bereits mit Erfolg thätig waren, wollen sich melden. Off. sub K 170 an die Expedition ds. Bl. 1782b

Täglich frische, garantirt prima reine
Natur - Landbutter

a Pf. 1,10 M.

empfiehlt

Die Filiale
G. Wienert Nachf., R. Schrader,
Wiesbaden, Marktstraße 23. 3935

Feinste 5191

O. Jacob,
Blumenladen
Bahnhofstrasse 6.
Blumen - Binderei.
Brautbonquets,
Blumenkörbe,
blühende Pflanzen,
Blattpflanzen.
Billigste Preise.

Wiener Schuhlager

Kirchgasse 45,
neben Hotel "Ronnehof".

In meinem Ausverkauf empfiehlt Damen-Salon- und Tanzschuhe von den einfachsten bis zu den elegantesten. Damenstiefel u. Herrenstiefel v. 4.—, 4,50, 5, 6, 7 M. ic. Kinder- u. Mädchenschuhe aller Art zu billigstem Preis in bekannt bester Qualität. A. Schreiner. 5225

Meine diesjährige Masken-Garderobe befindet sich 5057

Marktstr. 32, vis-à-vis der Hirsch-Apotheke.
NB. Empfiehlt zu bekannt billigen Preisen

Herren- und Damen-Masken-Costüme, sowie Dominos zu verleihen und zu verkaufen. Hochachtungsvoll

F. Brademann,
Marktstraße 32 und Miehrgasse 7.
Eier per Stück 6 Pf., 100 Stück M. 5,80.
Sauerkraut, Pf. 8 Pf., 10 Pf. 70 Pf.

Schwedische Streichhölzer, Pack 12 Pf., 10 Packete 1 M.
Pugnisher 20, 25 und 30 Pf.

Seife, Pf. 26, 28 und 30 Pf.

Schmierseife, Pf. 20, 22 und 24 Pf.

Abfallzucker, Pf. 31 Pf.

Kartoffeln per Kumpf 17 Pf., Eier 2 M. 10 Pf. 5034

C. Kirchner, Wollstr. 27.

Spenglerei und Installation.

Closet-Anlagen, Bade-Anlagen, Warm- u. Kaltwasser-Anlagen, Gasleitungen, Heizungen, sowie alle Spenglerarbeiten, Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt von 8205

Moritzstr. 24, Alfred Gottschalk, Moritzstr. 24,
Spengler und Installateur.

Bestellungen werden auch Kirchgasse 20, im Laden, angenommen.

Zauberflöte.

Neugasse 7. Hotel u. Weinstube. Mauergasse 25.

Neu eröffnet.

Centrale Lage in der Nähe des Rathauses.

Gut eingerichtete Fremdenzimmer von 1,20 M.

Vorzügliche Weine. — Auschank in Glas.

Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte.

Diners von M. 1 an. Coupers von M. 0,80 an.

2770 H. Mehler.

W. Berger
GROSSHERZOGL. LUXEMBURG
Hoflieferant

Heidelbeer- und

Kirsch-Kuchen 50 Pf.

Pfannkuchen, Kreppeln

als vorzüglich täglich frisch.

Berliner Korbbröd

(Reinrogg.) 46, 34, 23 Pf.

Kummelbröd 25 Pf.

BÄRENSTR. 2

DELASPEESTR. 1

W. Berger

W. Berger